

Unmöglich!

Eine Stimme aus dem Felde. *)

Bergeht ihr, was wir nun durch Jahre gelitten?
Bergeht ihr, warum wir geduldet und gestritten?
Bergeht ihr die Feuer, die heilig einst lohten?
Bergeht ihr die Wunden, die Krüppel, die Toten?
Ihr könnt nicht vergessen — der Fluch wär' zu schwer.
Und wolltet ihr sühnen — ihr könntet's nicht mehr.
Ihr redet von Hunger? — Schnallt den Gurt um den Bauch!
Beißt die Zähne zusammen! Wir müssen's ja auch.
Schon reifen die Früchte der blutigen Saaten,
Schon winkt uns der Lohn! — Wer will uns verraten?
Ein Deutscher? — Unmöglich! — Ein Hundsfott allein! —
„Wer“ — frag' ich — „will uns der Judas sein? —“

*) Unzählige Zuschriften aus dem Felde haben wir erhalten, die sich in ähnlichem Sinn über den letzten Streik ausdrücken. Als ein Beispiel für viele seien obige Zeilen wenigstens noch mitgeteilt, da sie kurz und bündig sagen, wie die Frontsoldaten denken. D. Schriftl.